



THE LEAGUE OF
LEADING LADIES
CONFERENCE

Sperrvermerk: Sperrfrist 17. Juni 2022

Wies Bratby gewinnt den ersten Empowering Women Award

**Mehr Gehalt, mehr Gehörtwerden, mehr Sichtbarkeit:
Der Empowering Women Award setzt ein starkes Zeichen für
Gleichstellung, Anerkennung und Unabhängigkeit**

Lutzenberg, 17.6.2022 - Im Rahmen der League of Leading Ladies Konferenz im Grand Resort Bad Ragaz wurde am Abend des 16. Juni 2022 erstmals eine Frau ausgezeichnet, die erfolgreich andere Frauen voranbringt, fördert und nicht nur mit Worten, sondern mit Taten für die Gleichstellung von Frauen und Männern sorgt: Wies Bratby, CEO von WIN Women in Negotiation und Präsidentin von LEAN IN Switzerland. Die Anwältin und Verhandlungsexpertin hat erkannt, dass jede einzelne Frau für sich den geschlechtsspezifischen Lohnunterschied (Gender Pay Gap) schliessen kann - mit entsprechender Unterstützung. Deshalb bietet Wies Bratby mit ihrer Initiative «Women in Negotiation» Coachings und Trainings für Frauen an, die mehr wollen: mehr Gehalt, mehr Gehörtwerden, mehr Sichtbarkeit.

Und das ist dringend nötig: 19.6 Prozent und damit im Schnitt 1'545 Franken - so gross ist der Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen in der Schweiz. «Über den Gender Pay Gap wird viel diskutiert, doch nur wenige tun etwas, um ihn zu schliessen. Anders Wies Bratby. Sie empowert jeden Tag Dutzende von Frauen, macht sie zu stärkeren Verhandlungspartnerinnen und leistet damit einen wichtigen Beitrag, um den Gender Pay Gap zu schliessen. Deshalb hat sich die Jury entschieden, Wies Bratby mit dem Empowering Women Award 2022 auszuzeichnen», erklärt Katia Murmann, Jury-Mitglied, CPO Ringier Global Media & Blick Group und Co-Initiatorin der Equal Voice Initiative.

«Über Geld spricht man nicht»

«Über Geld spricht man nicht, haben uns unsere Eltern beigebracht. Und dann gibt es noch diese andere alte Idee: Mädchen sollen brav sein. Und: bescheiden! Das kann ja nicht gut gehen», erklärt Jury-Mitglied Charlotte Parnack, Ressortleiterin Wirtschaft bei DIE ZEIT. Auch in Deutschland haben Frauen 2021 durchschnittlich 18% weniger verdient als Männer. «Das hat strukturelle Gründe, natürlich. Aber auch soziale: Wie soll ein braves, bescheidenes Mädchen, das nicht über Geld reden soll, ein gutes Gehalt aushandeln?», so Charlotte Parnack, und fügt an: «Zum Glück gibt es Frauen wie Wies Bratby, die sich nicht mit dem Gender Pay Gap abfinden; die ihre Energie, ihr Wissen und ihre internationale Erfahrung einsetzen, um anderen Frauen zu der Macht und der Anerkennung zu verhelfen, die sie verdienen. Wies macht das auch noch auf eine so charmante, angenehme, sympathische Weise, die sie für mich zur perfekten League of Leading Ladies- und Award-Botschafterin macht», begründet Charlotte Parnack die Entscheidung.

«Ich bin dankbar und fühle mich geehrt, dass ich diese wichtige Auszeichnung von herausragenden Frauen, die sich selbst für die Gleichstellung der Geschlechter stark machen, im Rahmen der League of Leading Ladies Konferenz entgegennehmen durfte», so die strahlende Preisträgerin. «Ich habe WIN ins Leben gerufen, um das Lohngefälle zwischen den Geschlechtern zu bekämpfen. Im Laufe der Zeit ist daraus so viel mehr geworden. Immer mehr Frauen erheben ihre Stimme, um für den grossen Wert, den sie einbringen, entsprechend gewürdigt zu werden. Ich bin sehr stolz auf jede einzelne WINnerin und gespannt, welche Vorbildwirkung sie in der Welt entfalten werden», freut sich Wies Bratby, die den von der Künstlerin Gabriela Brunner gestalteten Award von Benjamin Bieber, Leiter Marketing der Porsche Schweiz AG, entgegennehmen durfte.



Über den Empowering Women Award

Der Empowering Women Award wurde am 16. Juni 2022 erstmals im Rahmen des League of Leading Ladies Konferenzdiners in Kooperation mit Konferenz- und Award-Sponsor Porsche im Grand Resort Bad Ragaz verliehen. Neben Katia Murmann und Charlotte Parnack engagiert sich die League of Leading Ladies Gastgeberin und Ladies Drive Herausgeberin Sandra-Stella Triebel als Initiatorin und Jurymitglied für die Auszeichnung. «Es gingen 200 Empfehlungen beim Jury-Team ein, 80 Frauen wurden nominiert. Mit Wies Bratby durften wir eine Gewinnerin würdigen, deren Engagement über Landesgrenzen hinaus Wellen schlägt, was ihre Coachings und Initiativen noch kostbarer machen», so die Initiatorin des Awards und League of Leading Ladies Host Sandra-Stella Triebel. Zudem sei Wies Bratby eine Persönlichkeit, die sich für Frauen einsetzt, aber nicht gegen Männer wettort. «Es ist wichtig, dass wir gemeinsam und Seite an Seite die Zukunft gestalten», betont Sandra-Stella Triebel.

Weitere League of Leading Ladies Konferenz-Highlights

Die auf 200 Teilnehmende limitierten League of Leading Ladies Konferenztickets waren schnell vergriffen. Gemeinsam genossen die Unternehmerinnen und Top-Managerinnen sowie ein paar mutige Männer Inspiration und Networking an der jährlich stattfindenden Konferenz. Besondere Highlights waren die Keynote von Bestsellerautor John Strelecky über den Sinn des Lebens und wie man selbst zur Zukunftsgestalterin wird. Sein Dauerbestseller «Das Café am Rande der Welt» wird aktuell von Tii Schweiger verfilmt. Swati Mandela, die Socialpreneurin und Enkeltochter von Nelson Mandela, begeisterte mit ihrer Keynote zu Nachhaltigkeit, Vielfalt und Inklusion auf dem afrikanischen Kontinent. Die Hollywood-Produzentin Didi Wong adressierte die Bekämpfung von «unconscious bias», Vorurteilen, derer wir uns nicht bewusst sind. Der Global CEO der Spring Studios, Giuseppe Stigliano, sprach über die Bedeutung der Einstellung und Haltung, welche weit höher zu gewichten sei als Fähigkeit und Talent. Der Waste to Clean Energy Unternehmer Raphael Fitz, CEO von WABIO Technology, zeigte auf, mit welchen zukunftsweisenden Innovationen er zwei Probleme auf einmal löst und damit für eine blühende Zukunft sorgt. Innovatorinnen und Wegbereiterinnen aus der ganzen Welt, darunter die kanadische Krisenkommunikations-Expertin Renu Bakshi, die Nachfolgeberaterin der namhaftesten Familiendynastien der Welt Sasha Lund, die Fintech Unternehmerinnen Olga Miler und Lidia Kurt-Bolla, die Karriereplanerinnen Daniela Haze Stöckli und Fabienne Meier sowie die Leadership Developerinnen Michele Cueni und Marina Parris teilten ihre Expertise in praxisorientierten Workshops.

Über die Swiss Ladies Drive GmbH und die Ladies Drive Formate

Ladies Drive, das zu den auflagenstärksten Printmagazinen für Business Frauen im deutschsprachigen Raum und zu den Top-Wirtschaftsmagazinen der Schweiz zählt, hat sich sehr früh der Vision verschrieben, Frauen in der Wirtschaft zu vernetzen und zu stärken. Das 2007 von Sandra-Stella Triebel und Sebastian Triebel in Appenzell Ausserrhoden gegründete Magazin Ladies Drive verbindet mit den Event-Formaten «Ladies Drive Bargespräche», «Female Innovation Forum» sowie der «League of Leading Ladies» (Business Club und Konferenz), den digitalen Webinar- und Masterclass-Angeboten sowie seinem YouTube Channel und Blog starke Frauen auf der ganzen Welt.

www.ladiesdrive.world

<https://ladiesdrive.world/league-of-leading-ladies/>

Kontakt und Rückfragehinweis

Claudia Gabler, CCO BMQ Partners AG | +41 79 204 28 22 | claudia.gabler@bmqpartners.com | bmqpartners.com